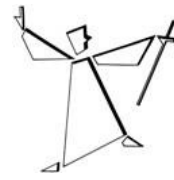
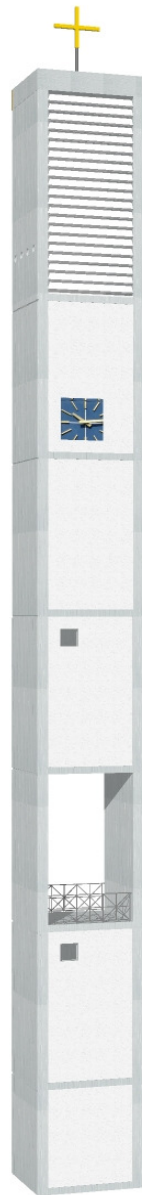


November 2011 bis Januar 2012

# PHILIPPUS



## UNSERE GEMEINDE



◇ Termine S. 2 ◇ ◇ Meditation S. 3f ◇  
Berichte S. 5ff ◇◇ Gottesdienste S. 12f  
◇ Gemeindeleben S. 14ff ◇ ◇ Gruppen  
und Kreise S. 22f ◇ Impressum S. 23 ◇

**November-Matinee** **Seite 7**

**6. November 11:00 Uhr, im Gemeindesaal**  
mit Rachel Knobler und polnischen Musikern

**Martinsfeier** **Seite 7**

**6. November 17:30 Uhr, Kirche und Atrium**

**Kinderbibeltag** **Seite 9**

**16. November (Buß und Betttag) 9:30 Uhr,**  
Gemeindezentrum „Philippus“ [ab 7:00 Uhr  
Kinderbetreuung nach Anmeldung möglich]

**Totengedenken** **Seite 21**

**20. November (Ewigkeitssonntag)**  
**9:30 Uhr, Kirche**

**Adventskranzbasteln** **Seite 10**

**25. November 20:00 Uhr, gute Stube**

**Besinnliche Stunde**

**Termin noch offen**

Kleinkunst zum Advent in der Kirche

**Schülerkonzerte auf der Gitarre** **Seite 10**

**11. Dezember (3. Advent) im Gemeindesaal,**  
**16:00 Uhr** weihnachtliche Lieblingsstücke

**Krippenspiel**

**24. Dezember (Heilig Abend) 16:00 Uhr**

**Waldweihnacht** **Seite 17**

**6. Januar (Epiphania) 17:00 Uhr** Regional-  
gottesdienst im Perlacher Forst, 16ner Wiese

## **Liebe Gemeindeglieder!**

Vielleicht kennen Sie die Geschichte von Frederik, der Maus. Frederik lebt mit einer Schar Feldmäuse, die über den Sommer emsig Vorräte für den Winter sammeln. Nur Frederik nicht, er sammelt Sonnenstrahlen und Farben in seinem Herzen. Manche Kollegenmaus ist darüber sehr irritiert.

Als aber im kalten Winter die Vorräte zu Ende gehen und alle schrecklich frieren, fängt Frederik an zu erzählen: Vom Sommer, seinen Farben, seiner Wärme ... und da wird es den armen Feldmäusen ganz warm - nicht nur ums Herz.

Welche Schätze haben wir im vergangenen Jahr gesammelt? Starren wir voll Verzweiflung auf die fallenden Aktienkurse? Schimpften über EU-Politik und all die Katastrophen in der Welt? Gibt es überhaupt etwas das sich zu sammeln lohnt?

Von einer Kollegin erfuhr ich von jemandem der einmal eine Schatzkiste geschenkt bekam und sie voller Vorfreude öffnete. Aber - welch Überraschung - sie war leer bis auf den Hinweis, dass es sich um eine Schatz-Sammelkiste handelt.

Und so fing er an zu sammeln und über die Jahre füllte sich die Kiste: mit einer Muschel vom letzten Urlaub - mit einem lieben Brief aus Krankheitstagen - mit einer Feder aus dem Erntedankgottesdienst (nimm's Leben leicht wie die Vögel; sie säen nicht und ernten doch. Ihr himmlischer Vater sorgt für sie) - mit einem Knopf vom Lieblingspullover, der immer so gut wärmte, aber nun doch nicht mehr zu retten war - einer Theaterkarte, die an Momente der Liebe erinnerte - mit den Kinderschuhen der Kinder, die nun schon längst eigene Wege gehen - ...

Haben Sie nicht Lust diese Liste fort zu führen? Ich bin sicher, jeder und jede hat so eine Schatzkiste. Vielleicht nicht real zum Anfassen, aber nicht weniger real im Herzen. Vielleicht sollten wir sie öfter einmal öffnen und uns an unseren Schätzen erfreuen. Denn diese Schätze kann uns keiner nehmen, diese Schätze geben Kraft in harten und kalten Tagen und zusätzlichen Schwung in der sonstigen Zeit.

Falls Sie noch keine Schatzkiste haben, legen Sie sich bald eine zu und beginnen zu sammeln. Viel Glück.

*Ihr Pfarrer Michael Trimborn*

### **Gottesdienst im Grünen**

Ein besonderes Highlight beim diesjährigen Gottesdienst mit anschließenden gemütlichen Beisammensein war die musikalische Umrahmung durch Mike's Music Train, einer Bigband die jeden Mittwoch Abend im Gemeindezentrum probt. Ihre Musik verlieh dem sonnigen Tag den entsprechenden Schwung. Wie immer gab es genug zu Essen und Trinken, so dass es an nichts mangelte (*mt*).

### **Neue Lektorin, neue Lektoren**

Drei Neue lesen Evangelium, Fürbitten und andere Texte im Gottesdienst: Kerstin Sailer, Bernardin Brandmaier und Alexander Kail. Wir freuen uns, dass sie unsere Gottesdienste bereichern.

Herr Kail, beheimatet in der Himmelfahrtskirche, befindet sich zudem in der Ausbildung zum Prädikanten und wird sich deshalb auch ab und zu in der Gottesdienstleitung bei uns erproben (*mt*).

### **Projekt „Cafe der Nationen“ sucht Mitarbeitende**

In Zusammenarbeit mit diakonischen Partnern soll das „Cafe der Nationen“ in unseren Gemeinderäumen aktives Sprechen der deutschen Sprache für Menschen mit Migrationshintergrund ermöglichen. Damit das Projekt überhaupt zustande kommt, suchen wir Menschen, die Zeit, Lust und Organisationsgeschick mitbringen, um ein paar Stunden (Zeiten noch offen) den „Cafe-Betrieb“ am Leben zu erhalten.

Interesse?

Dann melden Sie sich bitte unter: 089 - 693 94 685 (*mt*).

### **Winterspielsaal**

In Kooperation mit dem Verein „Münchner Kindersportförderung“ finden im Gemeindesaal von Oktober bis März Spiel- und Turnstunden für Kinder von 0 bis 3 Jahren statt.

Immer Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 14:00 Uhr. Schauen Sie mit Ihren Kindern vorbei (*mt*).

## **2012 Jubelkonfirmationen**

Am 22. Juli 2012 ist wieder Gottesdienst im Grünen. Diesmal gestaltet als Jubelkonfirmation. Eingeladen sind:

- zur **silbernen Konfirmation** die Geburtsjahrgänge 1971 bis 1973 bzw. Konfirmation 1987
- zur **goldenen Konfirmation** die Jahrgänge 1946 bis 1948 bzw. Konfirmation 1962
- zur **diamantenen Konfirmation** die Jahrgänge 1936 bis 1938 bzw. Konfirmation 1952
- zur **eisernen Konfirmation** die Jahrgänge 1931 bis 1933 bzw. Konfirmation 1947
- Ältere Jahrgänge melden sich bitte zur Feier der **Gnadenkonfirmation**.

Wenn Sie zu einem dieser Kreise gehören, bitten wir Sie dem Pfarramt (Telefon 690 79 93) Kontaktdaten Ihrer Mitkonfirmanden in der Philippuskirche, die aus dem Gemeindegebiet verzogen sind, zu melden. Haben Sie Interesse und Befähigung zum Adressenedektiv? Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Ansonsten werden Sie entsprechend der obigen Datenkonstellation von uns angeschrieben, sofern wir Ihre Daten im Computer haben (*mt*).

## **Schließanlage wird erneuert**

Neue Schlüssel braucht das Gemeindezentrum, da die alten Zylinder (teils schon 30 Jahre alt) verbraucht und nicht mehr zu reparieren sind. Sobald die Anlage eingebaut ist, werden wir alle, die nach unseren Unterlagen einen Schlüssel besitzen, informieren und den Umtausch einleiten. Haben Sie noch Kirchengemeinde-Schlüssel, die Sie nicht mehr brauchen? Bitte abgeben. Danke (*mt*).

## **Ich glaub. Ich wähl.**

Unter diesem Motto werden wir am 21. Oktober 2012 einen neuen Kirchenvorstand wählen. Eine Neuerung ist die erweiterte Möglichkeit der Briefwahl. So können alle Gemeindeglieder sofort Briefwahlunterlagen erhalten. Ob wir dies bei uns umsetzen, wird bald im Kirchenvorstand zu entscheiden sein. Und dann geht so langsam auch schon die Kandidaten- und Kandidatinnensuche los. Haben Sie daran Interesse? Oder Vorschläge? (*mt*)

## Wieder zurück



die drei „Weißen“: Pfr. Dr. Degkwitz, Iris und Tobias Müller

Liebe Gemeinde,

von der Fahrt nach Tansania sind wir wohlbehalten Ende August zurückgekehrt. Wir möchten uns nochmals für die vielen lieben Gebete, die für uns gesprochen wurden und uns begleitet haben bedanken. Von unserer Partnergemeinde sollen wir liebe Grüße an alle unsere Freunde, Christen und Gemeindemitglieder in Deutschland ausrichten.

Somit an jede Menge Menschen. Wir wissen, Sie alle, die das lesen, sollen sich angesprochen fühlen. Pfarrer Mselela aus Njombe grüßt Sie. Er grüßt Sie aus Tansania und wünscht Ihnen das Allerbeste.

Die Eindrücke, welche wir erleben durften, in einem Artikel in dem Gemeindebrief zu veröffentlichen wäre für alle anderen Schreiber sehr unhöflich – ich würde diesen und den nächsten Gemeindebrief benötigen. Aus diesem Grund möchten wir Sie einfach nur zum nächsten Njombe-Tag ganz herzlich einladen, da werden wir über unsere Reise berichten.

Wenn aber eine Gruppe (Seniorengruppen, Jugendgruppen usw.) es so lange nicht mehr aushält, wir sind gern bereit einen Kurzvortrag zu halten. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro, wir werden dann umgehend informiert.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern alles Gute und Gottes Segen.

*Iris und Tobias Müller*

## **Njombe II: Kleiner Nachtrag**

Das Ehepaar Müller reiste natürlich nicht ohne Geschenke nach Njombe. So überreichten sie von Philippus als Zeichen unserer christlichen Verbundenheit ein großes Paket mit Hostien, wie wir sie auch in unseren Gottesdiensten verwenden. Damit kann die Gemeinschaft im Abendmahl erfahren werden.

Darüber hinaus brachten sie 700 € für wichtige Projekte bei unseren Partner in Njombe und den zugehörigen Gemeinden der Umgebung mit: Mit dem Geld wird ein neuer Kindergartenbau in der Stadt Njombe begonnen, dieser ist nötig, weil die Zahl der Kinder so wächst; außerdem wird in Uwemba ein kaputtes Fenster repariert, damit es im Kindergarten dort nicht mehr so zieht; und schließlich wird in der Kirche von Melinze der Fußboden erneuert. Allen Spendern dafür herzlichen Dank!

*Dr. Michael Binder*

## **Novembermatinee**

Wir freuen uns, dieses Jahr am **6. November um 11:00 Uhr** Boguslawa HUBISZ-SIELSKA (Viola) und Mariusz SIELSKI (Flügel) im Gemeindesaal zum ausklingenden Kirchenjahr begrüßen zu dürfen.

Die beiden polnischen Gastmusiker der Musikhochschule Krakau werden dieses Jahr Werke international bekannter Komponisten, darunter Chr. W. Gluck, C. M. von Weber sowie F. Liszt, für Viola und Klavier darbieten.

Umrahmen werden sie mit Ihrer Musik Gedichte und Text von Rachel KNOBLER, einer im Gemeindegebiet von Philippus lebenden jüdischen Künstlerin polnischer Herkunft, von ihr selbst gelesen.

*Silvia Eska*



## **Martinsfeier**

am Sonntag, **6. November um 17:30 Uhr Martinsspiel** in der Kirche, anschließend **Umzug** zum Katzenbuckel,

danach Kinderpunsch und Glühwein ums **Lagerfeuer** im Atrium (st)

**Das sind sie: unsere Konfis 2011/2012**



*Marco Raithel, Isabella Fleischer, Jonas Trimborn, Romina Raithel, Angela Hermann, Max Schirmbrand*

Eingeführt wurden sie im Gottesdienst am 25. September und stellten sich jeder und jede mit einem selbstgebastelten Baum vor.

Das Thema des Gottesdienstes stammt aus Psalm 1: „der ist gepflanzt wie ein Baum an Wasserbächen und trägt seine Frucht zur rechten Zeit“.



Das dazu passende Plakat kann im hinteren Teil der Kirche angeschaut werden. Dabei erfahren Sie auch noch mehr über unsere Konfis. (mt)

## Herzliche Einladung

**Ökumenischer Kinderbibeltag**

**für Kinder von 5-12 Jahren**

**am Buß- und Bettag,  
16. November 2011  
9:30 - 16:00 Uhr,  
ab 7:00 Kinderbetreuung  
im Gemeindezentrum der  
Philippuskirche, Chiemgastr. 7**



**Was machen wir?**

- Bibeltheater
- Gespräch und Austausch
- Spielen und Basteln

**Was bieten wir?**

- Betreuung der Kinder durch hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter
- ein einfaches Mittagessen und Teepausen
- Gesprächspartner über Fragen des Glaubens
- viel Spaß

**Was kostet es?**

- 3 € für Mittagessen und Getränke

**Die Eltern sind herzlich eingeladen**

zur Abschlussfeier um 15:30 Uhr  
in der Philippuskirche

**Wie kann ich mein Kind anmelden?**

Anmeldeflyer erhalten alle Kinder an den Grundschulen Fromundstr. und Weißenseestr. Mitte Oktober. Anmelden können Sie Ihr Kind außerdem:

- im katholischen Pfarramt Zu den Hl. Engeln,  
Tel: 693 862 90
- im evangelischen Pfarramt Philippuskirche,  
Tel: 693 94 685
- im katholischen Pfarramt St. Helena,  
Tel 693 64 88 0

**Verantwortlich:** *Pfarrerin Susanne Trimborn*

### **Einladung zum jährlichen Adventskranzbinden!**

Auch in diesem Jahr, wollen wir unsere Tradition des Adventskranzbindens fortführen. Wir treffen uns am **25.11.2011 um 20.00 Uhr in der Guten Stube**. Wer noch nie einen Adventskranz gebunden hat, erhält Unterstützung. Benötigt wird folgendes:

**Strohkranz** und **gute Laune**

Tannengrün wird separat von uns besorgt und gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt. Draht und Scheren stellen wir bereit. Falls Sie den Adventskranz auch schmücken wollen, sind folgende Utensilien sehr hilfreich:

**vier Kerzenhalter und Kerzen, Schleifen,  
Dekomaterial**

**(kl. Kugeln, Sternanis, Nelken, Nüsse, etc.)**

Bei Punsch, Plätzchen und weihnachtlicher Musik geht es an die Arbeit.

Ich freue mich auf Ihr Kommen. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon: 089 - 690 96 33 oder email: manuelaschoeppel@web.de

*Manuela Schoeppel*

### **Besinnliche Stunde im Advent,**

Wie schon im vergangenen Jahr soll es mit dem Kirchenchor wieder eine „besinnliche Stunde“ geben. Wir werden miteinander singen und über adventliche Texte nachdenken. Wer sich musikalisch oder sonst wie einbringen möchte, melde sich bitte bei Martin Werner, Telefon: 089 - 82 95 74 87.

**Beginn: an einem Adventssonntag, Termin noch offen um 15:00 Uhr in der Kirche (mt).**

### **Weihnachtliche Gitarrenkonzerte am 3. Advent**

mit den Instrumentalschülern von Mathias Pflug

Auch in diesem Jahr laden wir wieder in den Gemeindesaal der Philippuskirche herzlich ein.

Im Konzert geben Jugendliche und Erwachsene mit ihren Lieblingsstücken zur Weihnachtszeit einen Überblick über die ganze Bandbreite des Gitarrenspiels.

**am 3. Advent, 11. Dezember 2011 um 16:00 Uhr,**

*Mathias Pflug*

## Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

**Brot  
für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

Von der Landwirtschaft leben in Deutschland immer weniger Menschen. „Land“ – das ist für die meisten von uns nur noch das Fleckchen Erde, auf dem das Haus steht und vielleicht noch ein Stück Garten zu unserer Erholung. Wir brauchen kein Land, um uns ernähren zu können.

In den Ländern des Südens hingegen stellt Land für viele Menschen die Lebensgrundlage dar. Auch die Welternährung hängt daran. Bäuerinnen und Bauern brauchen „Land zum Leben“. Grund und Boden im eigenen oder im gemeinschaftlichen Besitz – das ist für viele „Grund zur Hoffnung“.

Doch viele Kleinbauernfamilien haben nicht genug Land. Ihre Parzellen sind klein, die Böden schlecht. Die Hälfte aller hungernden Menschen auf der Welt sind Kleinbauernfamilien, die nicht genügend fruchtbares Land zum Leben haben. Was ihnen fehlt, haben andere zu viel: Großgrundbesitzer und Konzerne aus dem In- und Ausland, manchmal sogar fremde Staaten.


Darauf werden heute immer häufiger Futtermittel, Energiepflanzen und andere Exportprodukte angebaut. Wo aber Soja für unsere Schweine oder Zuckerrohr für unseren „Biosprit“ wächst, dort kann die Ernährung für die einheimische Bevölkerung nicht mehr gesichert werden.

Die biblische Überlieferung erinnert uns daran, dass jede bäuerliche Familie ein Stück Land als „Erbe“ braucht, um auf diesem Land leben und arbeiten zu können. Als König Ahab gewaltsam das Land des freien Bauern Nabot an sich reißt, lässt Gott den Propheten Elia dieses Unrecht als Landraub anprangern.

Land zum Leben – Grund zur Hoffnung: Es darf um Gottes Willen nicht sein, dass Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aufgrund von Profitinteressen anderer ihr Land verlieren. Land zum Leben – Grund zur Hoffnung: Dafür setzen wir uns ein. Auch Sie können dazu beitragen: Machen Sie mit bei der 53. Aktion von „Brot für die Welt“.

*(Text gekürzt nach dem Aufruf zur 53. Aktion, mt)*

# GOTTESDIENSTE

- **jeden Sonntag um 9:30 Uhr, anschließend Kirchenkaffee**
- **zusätzliche oder abweichende Gottesdienste wie angegeben**
- **an Sonntagen mit diesem Logo : Eine-Welt-Verkauf für Njombe**

## November

***Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not.  
Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm. (Nahum 1,7)***

<b>Sonntag, 6.11.</b> 09.30 Uhr	<b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b> Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Susanne Trimborn)
<b>Sonntag, 13.11.</b> 09.30 Uhr	<b>Vorletzter Sonntag (Volkstrauertag)</b> Gottesdienst (Pfarrer Michael Trimborn)
<b>Montag, 14.11.</b> 15:00 Uhr	<b>Seniorenabendmahl</b> Kapelle AWO, Schwanseestr. 18 (Pfarrerin Susanne Trimborn)
<b>Mittwoch, 16.11.</b> 20:00 Uhr	<b>Buß- und Betttag</b> Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Michael Trimborn)
<b>Sonntag, 20.11.</b> 09.30 Uhr 	<b>Ewigkeitssonntag (Totensonntag)</b> Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen (Pfarrerin Susanne Trimborn)
<b>19.00 Uhr</b>	<b>Um-/bruch der andere Gottesdienst am Sonntagabend, Kapelle (Pfarrer Michael Trimborn) "Leben braucht Pause"</b>
<b>Montag, 21.11.</b> 16:00 Uhr	<b>Seniorenabendmahl</b> Kapelle Casa Reha, Wallbergstr. 7 (Pfarrerin Susanne Trimborn)
<b>Sonntag, 27.11.</b> 09.30 Uhr	<b>1. Advent</b> Gottesdienst mit Abendmahl, (Pfarrer Udo Beucker)


## Dezember

**Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim. (Jesaja 54,7)**

<b>Sonntag, 4.12.</b> 09.30 Uhr	<b>2. Advent</b> Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Michael Trimborn)
<b>Sonntag, 11.12.</b> 09.30 Uhr	<b>3. Advent</b> Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Trimborn)
<b>Montag, 12.12.</b> 15:00 Uhr	<b>Ökumenischer Adventsgottesdienst</b> Kapelle AWO, Schwanseestr. 18 (Pfrin. Trimborn, Gem.Ref.in Bauer)
<b>Sonntag, 18.12.</b> 09.30 Uhr  19.00 Uhr	<b>4. Advent</b> Gottesdienst <b>Um-/-bruch der andere Gottesdienst,</b> Kapelle (Pfarrer Michael Trimborn) "Leben ist Geschenk"
<b>Montag, 19.12.</b>	<b>Adventsgottesdienst für Senioren</b> Kapelle Casa Reha, Wallbergstr. 7 (Pfarrerin Susanne Trimborn)
<b>Samstag, 24.12.</b> 16.00 Uhr  18.00 Uhr  23.00 Uhr	<b>Christnacht</b> <b>Familiengottesdienst</b> mit Krippenspiel (Pfarrer Michael Trimborn mit Team) <b>Christvesper</b> mit Abendmahl (mit Pfarrerin Susanne Trimborn) <b>Christmette:</b> meditativer Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Trimborn)
<b>Sonntag, 25.12.</b> 09.30 Uhr	<b>Christfest I</b> Gottesdienst mit Abendmahl, (Pfarrer Udo Beucker)
<b>Montag, 26.12.</b> 10.00 Uhr	<b>Christfest II</b> Regionalgottesdienst in der Lutherkirche (Vikar Stritar)
<b>Samstag, 31.12.</b> 17.00 Uhr	<b>Altjahrsabend</b> Jahresabschluss mit Abendmahl Gitarre: Elke Pautsch (Pfarrerin Susanne Trimborn)

## Januar 2012

**Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in  
Treue zu dir. (Psalm 86,11)**

- Sonntag, 1.01.**      **Neujahr**  
**kein Gottesdienst in Philippus** dafür  
10.00 Uhr Gottesdienst in Emmaus oder  
17.00 Uhr Gottesdienst in Luther
- Freitag, 6.01.**      **Epiphania (Dreikönig)**  
**17.00 Uhr**            Regionalgottesdienst im Perlacher Forst,  
Treff: Forsthaus  
(Pfarrersehepaar Susanne und  
Michael Trimborn)
- Sonntag, 8.01.**      **1. Sonntag nach Epiphania**  
**09.30 Uhr**            Gottesdienst mit Abendmahl,  
(Pfarrer Udo Beucker)
- Sonntag, 15.01.**    **2. Sonntag nach Epiphania**  
**09.30 Uhr**             Gottesdienst
- Montag, 16.01.**    **Senioren-gottesdienst zu Epiphania**  
Kapelle Casa Reha, Wallbergstr. 7  
(Pfarrerin Susanne Trimborn)
- Sonntag, 22.01.**    **3. Sonntag nach Epiphania**  
**09.30 Uhr**            Gottesdienst
- Sonntag, 29.01.**    **letzter Sonntag nach Epiphania**  
**09.30 Uhr**            Gottesdienst mit Abendmahl

### Jahreslosung 2012:

Jesus Christus spricht:

Meine Kraft

ist in den Schwachen mächtig.

*2. Korinther 12,9*

**Liebe Gemeindeglieder,**

wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, beschäftigt uns die **Konzeptentwicklung** sehr. Deshalb hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, die **Gemeindeberatung** unserer Landeskirche, Sitz in Rummelsberg, in Anspruch zu nehmen. Zwei Berater sind uns zugewiesen. Mit ihnen werden wir bei (mindestens) einer Kirchenvorstandssitzung und einem Klausurtag Zukunftsfragen für Philippus erörtern.

Die Datenerhebung für die **Immobilien-sicherung** im gesamten Dekanat München ist nun fast abgeschlossen. Zur Zeit finden die Bewertungen durch Architekten und Fachleute der Liegenschafts-abteilung statt. Für Februar hat sich die Dekanatssynode vorgenommen erste Richtungsentscheidungen zu fällen. Danach wird es dann wohl weitere Gespräche und Entscheidungen vor Ort geben.

Neben der Erneuerung der Schließanlage haben in den letzten Wochen einige Baumaßnahmen stattgefunden: Die **Kirchenfenster** auf der Westseite wurden von außen neu verkittet, da immer wieder Regenwasser in die Kirche eindrang. Leider wurde festgestellt, dass auch bei mindestens zwei Innenfenstern die Bleiverbindungen so lose sind, dass Absturzgefahr besteht. Das Kirchengemeindeamt ist nun mit dieser Gefahrenstelle befasst.

Die nötige **Orgelgeneralreinigung** und -stimmung wurde beschlossen und der Auftrag für fast 8.000 Euro vergeben. Die Ausführung wird nach der Heizperiode im Frühjahr stattfinden.

Neue Rollläden gab es schon für den Clubraum, nun wird auch der Gemeindesaal an den Außenfenstern neue **elektrische Rollläden** erhalten. Die sind nötig, weil mit dem alten Kurbelsystem wenige Leute zurechtkamen und viel Sachschaden entstand. Allein im ersten Halbjahr waren drei Reparaturen fällig. Schade, dass diejenigen, denen etwas kaputt geht, nicht den Mut haben, den angeordneten Schaden zu melden, damit er umgehend behoben werden kann.

Einiges geschieht im Gebäudebereich, daneben geschehen noch viel mehr Dinge, die nicht so zähl- und messbar sind, aber für eine Gemeinde unerlässlich: Gottesdienste, Gebete, Begegnungen, Gespräche ...

*Pfr. Michael Trimborn*

### **Abschied von Landesbischof Dr. Johannes Friedrich**

Ende des Monats November schied Landesbischof Dr. Johannes Friedrich aus seinem Amt aus: Am Sonntag, 9. Oktober 2011, wurde er offiziell im Rahmen eines Festgottesdienstes in St. Matthäus, München verabschiedet (mt).

### **Einführung von Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm**

Theologieprofessor Heinrich Bedford-Strohm (Bamberg) wurde im Frühjahr als neuer Landesbischof von der Synode in München gewählt.

Am 30. Oktober 2011 wurde der neue Bischof in St. Lorenz, Nürnberg, in einem Festgottesdienst in sein Amt eingeführt (mt).

### **Neue Kolleginnen in Luther**

Nachdem wir im letzten Gemeindebrief über den Abschied von Pfrin. Susanne Langer und Pfrin. Sigrid Schott-Breit berichteten. Begrüßen wir nun Ihre Nachfolgerinnen: Die Altenheimseelsorgestelle wurde zügig mit Pfrin. **Barbara Franke** besetzt. Die halbe Stelle von Pfrin. Schott-Breit übernahm ihre bisherige Stellenteilerkollegin in Luther Pfrin. **Verena Übler**. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und gratulieren herzlich (mt).

### **Katholische Nachbargemeinden mit neuen Gesichtern**

Die Stelle von Diakon Karl Stocker bei den **Hl. Engeln** wurde zu Schuljahresbeginn mit der Gemeindereferentin **Sophia Mader** besetzt. Erste gemeinsame Schulgottesdienste und die Planung des ökumenischen Kinderbibeltages ergaben erste herzliche Kontakte.

Von **St. Helena**/München wurde Kaplan Konrad nach Lodz/Polen versetzt. Damit ist die Kaplansstelle unbesetzt. Eine Wiederbesetzung ist nicht vorgesehen, da die Pfarrei St. Helena mit der Pfarrei Hl. Kreuz eine Pfarreiengemeinschaft bildet, sodass Aufgabenbereiche (Kaplan an St. Helena war für Kinder-, Jugend- und Schularbeit zuständig) nun neu verteilt werden müssen (mt).



**Herzliche  
Einladung  
zur**

## **Waldweihnacht 2012**

Wir treffen uns am  
**06. Januar um 17:00 Uhr,**  
**Waldhaus, Säbener Platz.**

Musikalisch werden wir begleitet vom Posaunenchor der  
Gustav-Adolf-Kirche aus München-Ramersdorf.

Gemeinsam gehen wir zur 16er-Wiese, wo wir  
miteinander Gottesdienst feiern. Der Fußweg dauert etwa  
20 Minuten.

Das braucht es zum Feiern und Wohlfühlen:

- warme wetterfeste Kleidung
- geschlossene Laternen oder Taschenlampen  
(bitte kein offenes Feuer wegen der Brandgefahr)
- bei Schnee gerne einen Schlitten

und für Hinterher:

Plätzchen, Glühwein, Kinderpunsch zum Teilen, Becher

### Fit für den Frieden - Aikido

Mit den Techniken dieser Japanischen Kampfkunst verbessern Kinder ihre Beweglichkeit, Koordination und Kooperation. Sie werden selbstsicherer und lernen in der Gruppe soziales Verhalten. Unter der fachkundigen Leitung der Sozialpädagogin und 4. DAN Meisterin Elke Bruce Boye begann am **05. Oktober** wieder ein neuer Kurs. Nähere Informationen bietet ein Flyer, der im Pfarramt erhältlich ist oder telefonisch:

*Elke Bruce Boye, Tel. 50 89 95.*



### Klimacheck „Sparflamme“

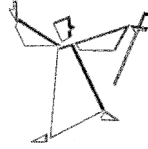
Im Hinblick auf immer knapper werdenden Energieressourcen und weiterhin steigende Energiepreise, machen sich immer mehr Kirchgemeinden über mögliche Sparmaßnahmen Gedanken.

Seit Oktober 2011 nimmt unsere Gemeinde an dem Projekt „**Sparflamme**“ der Landeskirche Bayern teil, bei dem energetische Schwachstellen an Gebäuden ermittelt und soweit möglich auch beseitigt werden. Im Laufe einer Heizperiode erfasst das Energieteam (Olga Hahn und Hilke Jäger vom Umweltteam der Philippuskirche), den Energiebedarf von unserem Gemeindezentrum und unserer Kirche. Mit Hilfe der Umwelt- und Energieberaterin Frau Ilse Zilbauer von der Landeskirche erstellt das Energieteam dann ein einfaches aber wirksames Klimaschutzprogramm mit nicht oder geringinvestiven Maßnahmen.

Die Philippuskirche leistet damit ihren Beitrag zum aktiven Klimaschutz und hofft, ihre Energiekosten zukünftig um bis zu 25% senken zu können. Bei einer energetischen Sanierung des Gemeindehauses wird die Philippuskirche dafür eine um 5 % erhöhte Bedarfszuweisung erhalten.



*Hilke Jäger*



## **Phlips Lounge**

**Relaxen - Leute kennen  
lernen - Kreativ sein - Spaß haben  
im „Clubraum“ um 18:00 Uhr**

*jede Lounge hat einen inhaltlichen Teil, der dem Thema des  
Abends entspricht:*

### **„Leben braucht Pause“**

**16. November, 18:00 Uhr**

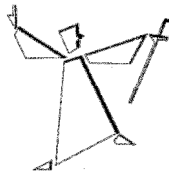
*Spiel mal wieder ... Brettspiele am Tisch ... Actionspiele im  
Rundlauf ...*

### **„Leben ist Geschenk“**

**18. Dezember, 18:00 Uhr**

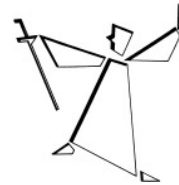
*Geschenktüten basteln aus Altpapier ... Mehrwert ...*

**Anschließend gegen 19:00 Uhr**



**Um /-**

**-/ bruch**



### **der andere Gottesdienst am Sonntagabend in der Kapelle**

*für Jugendliche, junge Erwachsene und Jung-Geliebte*

*ökumenischer Liturgie / Musik, die gut tut / thematische  
Schwerpunkte / Zeit und Ruhe zum Nachdenken / den Sonntag  
verabschieden und die neue Woche in den Blick nehmen*

**Themen entsprechen denen von Phlips Lounge**

## **Gottesdienste für Senioren**

### **Abendmahlsfeiern**

- 14.11. 15:00 Kapelle AWO-Zentrum, Schwanseestr. 18  
21.11. 16:00 Kapelle Casa Reha, Wallbergstr. 7

### **Adventsgottesdienste**

- 12.12. 15:00 ökumenisch, Kapelle AWO-Zentrum,  
Schwanseestr. 18  
19.12. 16:00 Kapelle Casa Reha, Wallbergstr. 7

### **Epiphantias**

- 16.01. 16:00 Casa Reha, Wallbergstr. 7



Diese Gottesdienste finden  
nachmittags in  
barrierefreien Räumen statt.

Herzlich eingeladen sind alle,  
die im kleinen Rahmen gerne  
Gottesdienst feiern.

*Gemeindereferentin  
Helene Bauer und  
Pfarrerin Susanne Trimborn*

## **Seniorenclub**

Themen für die Monate November bis Januar

03.11.	Spielen hält fit
17.11.	Erzählcafé: Familienbande
01.12.	Adventsfeier mit Liedern und Geschichten
15.12.	Erzählcafé: Nikolaus, Krampus usw.
05.01.	Spielen hält fit
19.01.	Erzählcafé: Besuch der Konfirmanden
02.02.	Weltgebetstag aus Malaysia

**...in den Familien unserer Gemeinde**

Taufen

**getauft wurden:**

Lukas Pohl  
Luisa Vogt  
Emily Dänner



Trauungen

**getraut wurden:**

Marie-Christine und Joachim Lüder  
Katharina und Markus Weißenberger  
Andrea und Hannes Dänner



Beerdigungen

**christlich bestattet wurden:**

Werner Winter	75 Jahre
Katharina Feld	80 Jahre
Lore Kempf	84 Jahre
Gottlob Barchet	92 Jahre
Wilhelm Götz	77 Jahre
Marianne Weber	89 Jahre
Robert Drexler	79 Jahre
Heidi Eberhardt	69 Jahre
Jochem Ziegler	73 Jahre

**Ewigkeitssonntag 20. November**

Er ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr und heißt auch Totensonntag, da an diesem Sonntag in evangelischen Gottesdiensten traditionell der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedacht wird. Unsere katholischen Mitchristen feiern an diesem Sonntag das Fest „Christ König“ und denken an Christi Königs-herrschaft über alle Welt und Zeit.

Auch in der Philippuskirche werden wir der Verstorbenen gedenken. Dazu laden wir die Angehörigen schriftlich ein und verlesen die Namen der Toten im Gottesdienst.

Nicht nur für die Angehörigen eine gute Gelegenheit an liebe Menschen zu denken, die uns voraus gegangen sind, sondern auch über unser eigenen Leben im Horizont von Zeit und Ewigkeit nachzusinnen. Manches was uns da so wichtig erscheint, wirkt dann auf einmal klein und nichtig.

Nutzen wir den Tag egal ob wir ihn Ewigkeitssonntag, Totensonntag oder Christkönig nennen (*mt*).

# GRUPPEN UND KREISE

## Kinder und Familien

### **Eltern-Kind-Gruppe**

Donnerstag, 9:30-11:30, Clubraum  
Kinder von 6-24 Monaten mit Vater oder Mutter  
*Hilke Jäger, Tel: 620 00 394*

### **Münchner Kindersportförderung e.V.**

Montag, Mittwoch, Freitag, 10:00-14:00,  
Gemeindesaal, Kinder von 0 bis 4 Jahren  
mit Vater oder Mutter  
*Christian Holz, Tel: 693 875 29*

### **Kinder-Umwelt-Gruppe, am 18. November und 16. Dezember**

Freitag, 15:00-18:00, Gute Stube  
Kinder von 5-10 Jahren  
Termine: 19.11., 17.12., 20.01.  
*Olga Hahn, Tel: 690 09 96*  
*Hilke Jäger, Tel: 620 00 394*

### **Jazztanz und Ballett**

Mittwoch, Clubraum  
Ballett Anfänger (5-6 J.) 17:00  
Ballett I (6-9 J.) 17:30, Jazztanz (12-14 J.) 18:15,  
Ballett/Jazztanz Fortgeschr. (14-18 J.) 19:00  
*Regina Rüger, Tel: 430 28 30*

### **Aikido**

Freitag, ab 16:00, Clubraum  
Kinder von 9-13 Jahren  
*Soz.Päd. Elke Bruce Boye,*  
*Tel: 50 89 95*

## Jugendliche

### **Konfirmandinnen/Konfirmanden**

Dienstag, 17:15-19:00, Kapelle  
*Pfarrer Michael Trimborn,*  
*Tel: 693 94 685*

### **Philips Lounge**

Am Sonntag den **20.11. & 18.12.**, Clubraum  
*Pfarrer Michael Trimborn,*  
*Tel: 693 94 685*

# GRUPPEN UND KREISE

## **Erwachsenenbildung**

**Bibelgespräch „Markus-Evangelium“**  
Dienstag, 19:30 Uhr, Kapelle, am: **8. und 22. November sowie am 6. Dezember**  
*Pfarrer Udo Beucker, Tel: 620 21 036*

**Kirchenchor,**  
Donnerstag, 20:00-21:30, Gemeindesaal  
*Kantor Martin Werner, Tel: 82 95 74 87*

**Missionskreis**  
*Dr. Michael Binder*  
*Tel: 950 37 61*

**Umwelteam**  
*Olga Hahn, Tel: 690 09 96*  
*Hilke Jäger, Tel: 620 00 394*  
*Elke Pautsch, 0172 78 744 17*

**Gesprächskreis**  
Zweiten und vierten Mittwoch,  
10:00-11:30, Gute Stube  
*Susanne Otto, Tel: 69 22 677*

**Yoga**  
Montag, 18:00 und 20:00, Clubraum  
*Eva Heyer, Tel: 08106 99 54 16*

## **Senioren**

**Seniorenachmittag,**  
Ersten und dritten Donnerstag,  
14:30-16:30, Gute Stube  
*Pfarrerin Susanne Trimborn, Tel: 693 94 685*

## **Impressum**

„Philippus“ (Gemeindebrief), Michael Trimborn (v.i.S.d.P.)

**Artikelabgabe für den  
Gemeindebrief „Februar bis April“ ist der 03. Januar 2012**

Interessante & kurze & aktuelle Beiträge  
nach Möglichkeit als Datei an obige E-Mailadresse

Druck: Druckerei OFFPRINT,  
Planeggerstr. 121, 81241 München

# EVANG.-LUTH. PHILIPPUSKIRCHE

Kirche mit  
Gemeindezentrum  
und Pfarramt

Chiemgaustr. 7, 81549 München  
(U1 / Bus 220 „St.-Quirin-Platz“)  
[www.philippuskirche-muenchen.de](http://www.philippuskirche-muenchen.de)  
[info@philippuskirche-muenchen.de](mailto:info@philippuskirche-muenchen.de)

Bankverbindung

Konto 174 00 27 170, UniCredit -  
HypoVereinsbank BLZ 700 202 70

## ***Pfarramt***

**Yvonne Woellke** - Bürozeiten:  
Mo und Fr 9-12 Uhr, Mi 15-18 Uhr Tel: 690 79 93, Fax: 699 12 86

**Pfrin. Susanne Trimborn** und **Pfr. Michael Trimborn**

Nach Vereinbarung Tel: 693 94 685  
[susanne.trimborn@elkb.de](mailto:susanne.trimborn@elkb.de)      [michael.trimborn@elkb.de](mailto:michael.trimborn@elkb.de)

## ***Kirchenvorstand***

**Silvia Eska**, Vorsitzende Tel.: 699 11 52  
**Manuela Schoeppel**, Vertrauensfrau Tel.: 690 96 33  
**Ingo Neumann**, Vertrauensmann Tel.: 697 24 20  
**Helmut Emmerling**, Kirchenpfleger Tel.: 680 38 77

## ***besondere Dienste***

**Kirchenmusik:** Kantor **Martin Werner** Tel 82 95 74 87  
**Mesnerdienst:** **Olga Hahn** Tel.: 690 09 96  
**Raumpflege:** **Valentina Hettich** Tel.: 69 63 90

## ***Soziales***

**Kinderkrippe**, Soyerhofstr. 4a, Tel.: 189 34 99 41 Fax: 189 34 99 20  
[kikrisoyerhofstrasse@bayern-mail.de](mailto:kikrisoyerhofstrasse@bayern-mail.de)  
**Ökum. Sozialstation**, Martin-Luther-Str. 6, Tel.: 692 72 84  
Bürozeiten: Mo - Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
**Diakonieverein**, Martin-Luther-Str. 4, Tel.: 697 98 9-61  
**Münchener Tafel**, immer montags, Ingo Neumann, Tel: 697 24 20  
**Notruf 28 28 22** für Suchtgefährdete -  
rund um die Uhr und anonym  
**Telefonseelsorge**  
(evang.) 0 800 - 111 0 111,      (kath.) 0 800 - 111 0 222